

**Zweckverband IKomStiftland
Stellenausschreibung
Regionalmanager (m/w/d) in Vollzeit (39 Stunden/Woche)**

Der Zweckverband IKomStiftland ist ein Zusammenschluss von folgenden Städten und Gemeinden im östlichen Gebiet des Landkreises Tirschenreuth:

Stadt Bärnau, Stadt Tirschenreuth, Stadt Mitterteich, Stadt Waldsassen, Markt Plößberg, Markt Neualbenreuth, Markt Mähring, Markt Konnersreuth, Gemeinde Leonberg, Gemeinde Pechbrunn

Der Zweckverband sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Umsetzung von Projekten und zur Entwicklung der Region im Rahmen einer Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE)

einen Regionalmanager (m/w/d) in Vollzeit (39 Std./Woche)

Ihre Aufgaben:

- Umsetzung der im Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzept (ILEK Stiftland) vorskizzierten Projekte bzw. neu zu entwickelnder Projekte in Zusammenarbeit mit den Kommunen und eingesetzten Projektgruppen
- Regelmäßige Abstimmung der Projektinhalte und -abläufe mit dem Vorsitzenden und dem Geschäftsführer des Zweckverbandes
- Entwicklung von Strategien, um die regionalen Akteure zu aktivieren, Potenziale zu erschließen und geeignete Trägerstrukturen für Regionalentwicklungsprozesse aufzubauen
- Abstimmen von Projekten mit Planungen und Vorhaben unterschiedlicher Maßnahmenträger
- Evaluierung und gegebenenfalls Weiterführung bereits angestoßener Projekte
- Sondierung von Förderprogrammen und Akquirierung von Fördergeldern
- Initiierung, Aktivierung und Moderation von Bürgerbeteiligungsprozessen und ehrenamtlicher Arbeit
- Koordinierung der Zusammenarbeit der ILE-Kommunen untereinander sowie mit den relevanten Bewilligungsstellen, Fachbehörden, regionalen Akteuren, Projektträgern, Wirtschafts- und Sozialpartnern u.a.
- Erstellung von Konzepten, Dokumentationen, Protokollen, Stellungnahmen und Berichten
- Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

Grundlage der Arbeit des Umsetzungsmanagements bildet u.a. das Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept (ILEK Stiftland) aus dem Jahr 2019. Dieses kann auf der Homepage der Stadt Bärnau (<https://www.baernau.de>) eingesehen werden.

Ihre Qualifikation:

- Akademischer Abschluss im Regionalmanagement oder vergleichbare Qualifikation oder mehrjährige Berufserfahrung in einem ähnlichen Bereich
- Fachkenntnisse in den Bereichen Projektmanagement, Regionalentwicklung, Kommunal- und Verwaltungsarbeit, Konzeptentwicklung und Controlling
- Eigenverantwortliches managen regionaler Entwicklungsprozesse
- Praktische Erfahrung in den Bereichen Bürgerbeteiligung, Öffentlichkeitsarbeit, Marketing, Moderation und Präsentation
- Eigeninitiative, Organisationsgeschick, Kreativität, Aufgeschlossenheit, Kooperations-, Team- und Netzwerkfähigkeit, gute Kommunikationseigenschaften, Flexibilität sowie Fähigkeit zu einem ganzheitlichen und konzeptionellen Denken
- Kenntnisse der Kommunal- und Regionalpolitik sowie der europäischen Strukturpolitik
- Sichere Beherrschung und Nutzung neuer Medien
- PKW-Führerschein und die Bereitschaft, den privaten PKW für Dienstfahrten zu nutzen
- Fähigkeit zu motivieren und die Arbeitsgemeinschaft positiv nach außen zu vertreten
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung und zur Einarbeitung in neue Aufgabengebiete

Unser Angebot

- Anstellung in Vollzeit (39 Std./Woche), zunächst auf vier Jahre befristet. Es ist ggf. eine Vertragsverlängerung möglich. Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD VKA). Der Arbeitsplatz ist bei der Geschäftsstelle des Zweckverbandes IKomStiftland, Marktplatz 1, 95671 Bärnau
- Vorbehaltlich einer Förderung durch das Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz
- Möglichkeit zur Teilnahme an Weiterbildungs- und Qualifizierungsangeboten

Haben Sie Interesse?

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung einschließlich der üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse über Vorbildung und bisherige Tätigkeiten, frühestmöglicher Eintrittszeitpunkt), idealerweise elektronisch als PDF-Datei bis zum **15.02.2019** an folgende Email-Adresse: wolfgang.kaiser@baernau.de

Postadresse für Bewerbungen: Zweckverband IKomStiftland, Marktplatz 1, 95671 Bärnau. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, senden Sie deshalb bitte nur Kopien ein.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt eingestellt.

Weitere Informationen und Auskünfte erhalten Sie vom Geschäftsführer des Zweckverbandes IKomStiftland, Wolfgang Kaiser (Tel.-Nr. 09635/9203-11, wolfgang.kaiser@baernau.de)

Datenschutzhinweise zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten **im Rahmen Ihrer Bewerbung**

Im Folgenden informieren wir Sie nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) über die Erhebung personenbezogener Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens zur Einstellung beim Zweckverband IKomStiftland mit Sitz in 95671 Bärnau, Marktplatz 1

1. Verantwortlich für die Datenerhebung:

Zweckverband: IKomStiftland

Postanschrift: Marktplatz 1, 95671 Bärnau

Telefon: 09635/9203-11

Fax: 09635/9203-99

E-Mail: wolfgang.kaiser@baernau.de

2. Unsere(n) Datenschutzbeauftragte(n) können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Datenschutzbeauftragte(r) Wolfgang Kaiser

Postanschrift: Marktplatz 1, 95671 Bärnau

Telefon: 09635/9203-11

Fax: 09635/9203-99

E-Mail: wolfgang.kaiser@baernau.de

3. Zweck der Datenerhebung ist es, eine rechtmäßige Prüfung Ihrer Bewerbung im Rahmen des Bewerbungsverfahrens vollziehen zu können. Hierfür speichern wir alle von Ihnen uns zur Verfügung gestellten Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung. Auf Basis der im Rahmen der Bewerbung übermittelten Daten prüfen wir, ob Sie zum Vorstellungsgespräch als Teil des Auswahlverfahrens eingeladen werden können. Sodann erheben wir im Falle von grundsätzlich geeigneten Bewerbern (m/w/d) bestimmte weitere personenbezogene Daten, die für die Auswahlentscheidung wesentlich sind. Kommen Sie für eine Einstellung in Betracht, werden Sie gesondert über die im Rahmen des Einstellungsverfahrens zu erhebenden personenbezogenen Daten informiert.

Rechtsgrundlagen für die Datenerhebung und die Datenverarbeitung sind

Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. b DSGVO, Art. 9 Abs. 2 Buchst. b und h DSGVO, Art. 88 Abs. 1 DSGVO, Art. 8 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 und 3 BayDSG.

4. Soweit Ihre persönlichen Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden, erfolgt der technische Betrieb unserer Datenverarbeitungssysteme durch die AKDB, München als Auftragsverarbeiter.
5. Ihre innerhalb des Bewerbungsverfahrens gewonnenen personenbezogenen Daten speichern wir mindestens für 6 Monate:

Im Falle nicht erfolgreicher Bewerbung oder bei Rücknahme dieser vernichten wir die von Ihnen im Rahmen der Bewerbung übermittelten Daten nach Ablauf von 6 Monaten nach Mitteilung der Absage. Die Aufbewahrung im Rahmen dieser Fristen ist für den Fall etwaiger Klagen (v. a. etwaige Geltendmachung von Ansprüchen nach dem Allgemeinen Gleichstellungsgesetz) aus Rechtsgründen erforderlich.

Erfolgt eine Einstellung, so werden Sie gesondert über die dann geltenden Regelungen zum Umgang mit Ihren Personaldaten, insbesondere hinsichtlich der Anlage von Personalakten, informiert, siehe auch unter Nr. 3.

6. Weiterhin möchten wir Sie über die Ihnen zustehenden Rechte nach der DSGVO informieren:
 - Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
 - Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
 - Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 Abs. 1 DSGVO).
 - Bei Kommunen: Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Diesen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Der Bayerische Landesbeauftragte für Datenschutz
Wagmüllerstraße 18, 80538 München
Postfach 22 12 19, 80502 München
Telefon 089 / 212672-0 Fax 089 / 212672-50
E-Mail poststelle@datenschutz-bayern.de
Internet www.datenschutz-bayern.de

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Wird während des Bewerbungsverfahrens die Löschung der Bewerbungsdaten begehrt, wird dies als Rücknahme der Bewerbung gewertet.